

# Zuchtprogramm für die Rasse Limousin

*Dieses Zuchtprogramm regelt im Rahmen der Verbandstätigkeit die tierzuchtrechtlichen Grundlagen für die Zuchtarbeit des Rinderzuchtverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.G. (RZMV) und ergänzt die „Grundbestimmungen zur Durchführung der Zuchtprogramme für Fleischrindrassen“.*

## **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Eigenschaften und Definition der Rasse sowie Ziele des Zuchtprogramms**
  - 1.1 Rassedefinition und Eigenschaften
  - 1.2 Ziele des Zuchtprogramms
- 2. Geographisches Gebiet und Umfang der Zuchtpopulation**
- 3. Zuchtmethode**
- 4. Rassespezifische Besonderheiten bezüglich Zuchtbuchführung, Leistungsprüfungen, Zuchtwertschätzung, Selektion**
- 5. Genetische Besonderheiten und Erbfehler**
  - 5.1 Genetische Besonderheiten
  - 5.2 Erbfehler
- 6. Inkrafttreten**

# 1. Eigenschaften und Definition der Rasse sowie Ziele des Zuchtprogramms

## 1.1 Rassedefinition und Eigenschaften

Die Rasse Limousin gehört zu den

- **Wiegerassen mit Zuchtwertschätzung auf Fleischleistung (gemäß Nr. 2.1.1 der Grundbestimmungen zur Durchführung der Zuchtprogramme für Fleischrindrassen)** sowie zu den
- **Rassen mit Zuchtwertschätzung auf Zuchtleistung (gemäß Nr. 2.1.4 der Grundbestimmungen zur Durchführung der Zuchtprogramme für Fleischrindrassen).**

### **Ursprungsland:**

Frankreich

### **Farbe:**

Tiere der Rasse Limousin sind einfarbig hell- bis dunkelrot mit deutlicher Aufhellung um Auge, Maul Fesselgelenk und Hodensack bzw. Euter, ohne Pigmentation und Farbflecken.

### **Körperbau:**

#### Kopf:

- harmonisch, nicht zu grob und groß
- mit Horn, enthornt oder genetisch (natürlich) hornlos
- gut proportioniertes, ausgeprägtes Flotzmaul

#### Hals und Brust:

- geschlossen, mit ausreichender Tiefe und Breite

#### Rumpf:

- harmonisch proportioniert, symmetrisch

#### Schulter:

- geschlossen

#### Rippen:

- ausreichende Tiefe

#### Rücken:

- lang, breit und fest

#### Becken:

- langes, leicht abfallend
- ausreichend breit

#### Keule:

- ausgeprägt innen und außen
- rundlich, mit ausreichender Tiefe

#### Beine:

- fein- bis mittelknochig, korrekt gewinkelt und gestellt, mit festen Fesseln

#### Klauen:

- korrekt und fest

#### Euter:

- korrekt fest, mit guten besaugfähigen Zitzen

### Bemuskelung:

- stark an allen fleischtragenden Körperteilen

### Körperübergänge:

- geschlossen und harmonisch

### **Unerwünschte Merkmale (Typnote max. 4):**

- eine fehlende deutliche Aufhellung vom Flotzmaul und um die Augen.
- Farb- und Pigmentflecken
- zu tief hängendes Euter und nicht saugfähige Zitzen

### **Produktionseigenschaften:**

fruchtbar, leichte Geburtsverläufe mit ausreichender Milchleistung und guten Muttereigenschaften; anpassungsfähig und gute Weideeignung; umgänglicher Charakter; kontinuierliche, hohe Mastleistung bei sehr guter Futtermittelverwertung; hervorragende Ausschachtung mit guter Fleischmarmorierung

### **Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:**

Die Rasse Limousin ist groß- bis mittelrahmig in Rechteckform. Innerhalb der Rasse werden die Tiere als Groß, Mittel oder Klein beschrieben. Die Rahmenbeschreibung ist kein Qualitätskriterium.

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 150	um 140
Gewicht, kg	um 1.150	um 775

### **1.2 Ziele des Zuchtprogramms:**

Für die Rasse Limousin gilt das vom Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) in Abstimmung mit dem Bundesrasedachverband offiziell festgelegte Zuchtziel.

Es werden Rinder gezüchtet, die den wirtschaftlichen Erfordernissen der mutterkuhhaltenden Betriebe und der Gebrauchskreuzung mit Limousinbullen in Milchviehherden möglichst optimal entsprechen. Dabei ist durch die umfassende Leistungsprüfung und zielgerichtete Selektion ein hoher Zuchtfortschritt anzustreben.

Für die Rasse Limousin wird auf der Mutterseite die Aufzucht eines gut entwickelten Kalbes pro Jahr angestrebt. Auf der Vaterseite sind leistungsstarke Bullen mit korrekten Gliedmaßen und einer hohen Normalgeburtenrate Ziel. Ein gutartiger Charakter der männlichen und weiblichen Tiere ist erwünscht.

Für Bullen und weibliche Tiere gilt gleichermaßen: Die Schulterpartie soll voll sein und der Rücken und das Becken breit. Eine leichte, wenig geschwungene Oberlinie kann toleriert werden. Der Rücken muss aber fest sein. Besonderer Wert wird auf korrekte Gliedmaßen und korrekte Klauen gelegt.

Bullen sollen sehr hohe Zunahmen und eine besonders gute Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule zeigen.

Weibliche Tiere sollen hohe Zunahmen und eine gute Bemuskelung an Schulter, Rücken und Keule zeigen.

Die Limousinkühe sollen eine gute Aufzuchtleistung zeigen; d. h. regelmäßig lebend geborene Kälber, gute Milchleistung und eine gute Mütterlichkeit.

## **2. Geographisches Gebiet und Umfang der Zuchtpopulation**

Das geographische Gebiet des Zuchtprogramms erstreckt sich auf das Territorium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Landkreise Prignitz und Uckermark des Landes Brandenburg sowie das Amt Neuhaus des Landes Niedersachsen.

Der Herdbuchbestand umfasst alle Zuchttiere aller Mitgliedsbetriebe des RZMV.

Aktuell (Stand 30.09.2018) sind 9 aktive Herdbuchbullen und 220 Herdbuchkühe bei 7 Züchtern eingetragen.

## **3. Zuchtmethode**

Das Zuchtziel wird mit Mitteln der Reinzucht angestrebt. Die Immigration von Genen aus anderen Rassen ist im Rahmen der tierzuchtrechtlichen Vorgaben zulässig. Am Zuchtprogramm nehmen alle Tiere teil, die im Zuchtbuch eingetragen sind. Daten aus Gebrauchsherden können in der Zuchtwertschätzung Berücksichtigung finden.

## **4. Rassespezifische Besonderheiten bezüglich Zuchtbuchführung, Leistungsprüfungen, Zuchtwertschätzung, Selektion**

Leistungsprüfungen: Die Bewertung des Körperbaus ist bei gehörnten, enthornten und natürlich (genetisch) hornlosen Tieren gleich.

## **5. Genetische Besonderheiten und Erbfehler**

### **5.1 Genetische Besonderheiten**

Als genetische Besonderheit gilt derzeit die Hornlosigkeit, die bei der Rasse Limousin nicht durchgängig genetisch fixiert ist, jedoch in unterschiedlicher Verbreitung vorkommt.

### **5.2 Erbfehler**

Für die Rasse Limousin sind aktuell keine Erbfehler bekannt, die durch ihre Tierschutzrelevanz und/oder ökonomische Bedeutung in der Zucht gekennzeichnet sind und entsprechend im Zuchtprogramm Berücksichtigung finden.

## **6. Inkrafttreten**

Dieses Zuchtprogramm tritt am 1.11.2018 in Kraft und wurde durch den Vorstand am **TT.MM.JJJJ** beschlossen.